



Leitstelle **Region des Lernens** der Berufsbildenden Schulen  
des Landkreises Grafschaft Bentheim



Gewerbliche  
Berufsbildende  
Schulen



Hauswirtschaftliche  
Berufsbildende  
Schulen



Kaufmännische  
Berufsbildende  
Schulen

# Berufsorientierungskarussell

Start: 21.09.2011

## Das Berufsorientierungskarussell soll:

- Einblicke in viele interessante Berufsfelder geben
- Hilfe bei der Berufsfindung sein
- Mögliche Berufswünsche intensivieren und festigen
- Nutzung modernster Maschinen und Fachräume ermöglichen
- Fachliche Qualifikationen und Berufserfahrungen bei der Berufsorientierung einfließen lassen

# Was ist ein Berufsorientierungskarussell?

Das Berufsorientierungskarussell besteht aus drei verschiedenen Modulen, die von den Schülerinnen und Schülern im Rotationsverfahren durchlaufen werden.

Pro Karussell wird ein Einblick in drei verschiedene Fachbereiche ermöglicht.

# Durchführung

- 5 Wochen pro Modul/Fachbereich
- Nach 5 Wochen Wechsel in den nächsten Fachbereich
- Gesamtlaufzeit 15 Wochen
- Nach jedem Modul erfolgt eine Beurteilung der Schülerinnen und Schüler
- Führen einer Projektmappe
- Mittwochnachmittags von 13:30 – 16:30 Uhr  
(Busfahrzeiten werden berücksichtigt)
- Der Schülertransport erfolgt mit den Linienbussen und wird durch den Landkreis Graftschaft Bentheim finanziert.

# Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt wie bei den berufsorientierenden Praxistagen per EDV.

Es erfolgt eine Bestätigung per E-Mail an die angegebene Adresse.

Anmeldungen sind im Zeitraum vom

29.08.2011 – 07.09.2011 unter:

[www.gbs-nordhorn.de](http://www.gbs-nordhorn.de)

„Berufsorientierungskarussell“

möglich.

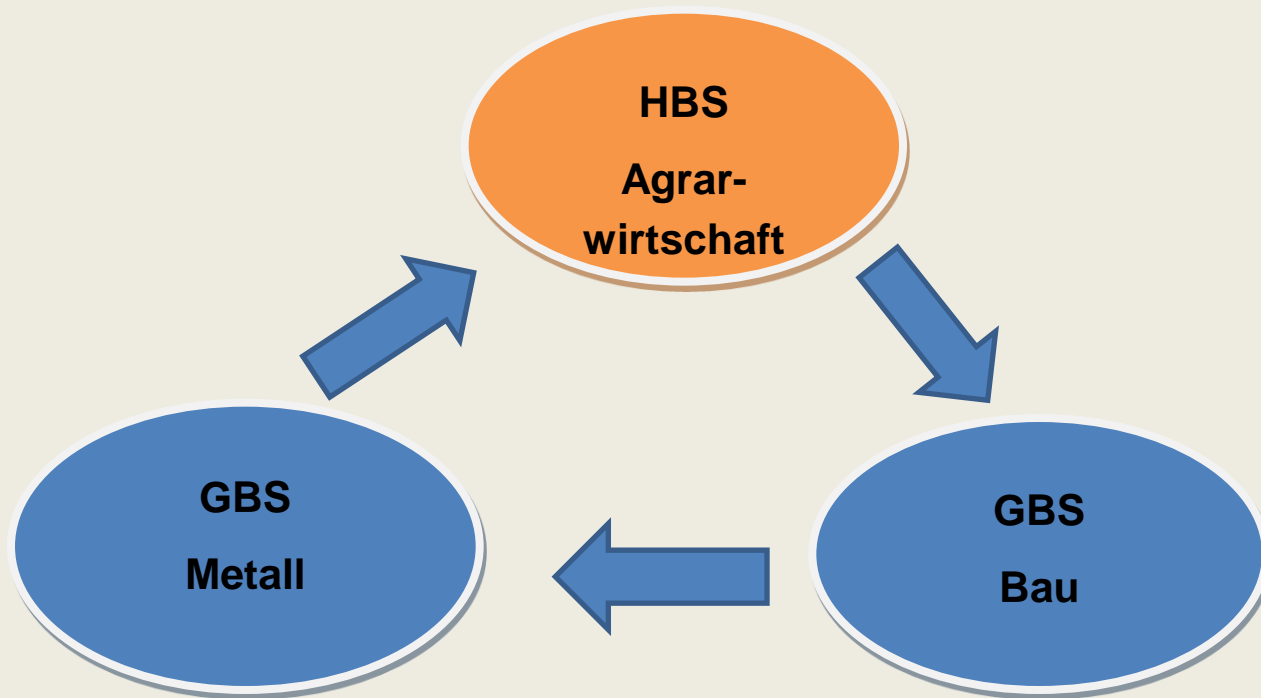
Benutzername:

bok20112

Kennwort:

bok20112!

# Karussell 1



# Berufsorientierung Agrarwirtschaft

## Ausbildungsberufe:

- |                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>○ <b>Gärtner/-in (in den Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzenbau, Baumschule und Friedhofsgärtnerei)</b></li><li>○ <b>Florist/-in</b></li><li>○ <b>Forstwirt/-in</b></li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>○ <b>Landwirt/-in,</b></li><li>○ <b>Fachkraft Agrarservice,</b></li><li>○ <b>Pferdewirt/-in</b></li><li>○ <b>Tierwirt/-in</b></li></ul> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Arbeitsgebiete:

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Baustellen vorbereiten, einrichten und vermessen</li><li>➤ Pflastern und befestigte Flächen herstellen</li><li>➤ Stein-, Holz- und Metallarbeiten ausführen</li><li>➤ Maßnahmen für Naturschutz und Landschaftspflege vornehmen</li><li>➤ Zierpflanzen aussäen, pikieren, topfen, heranziehen und vermarkten</li><li>➤ Erden und Substrate beurteilen und einsetzen</li><li>➤ Kunden informieren und beraten</li><li>➤ Gehölze vermehren, veredeln, schneiden und ballieren</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Saat- und Pflanzgut ausbringen</li><li>➤ Pflanzliche Produkte ernten und verwerten</li><li>➤ Nutztiere versorgen und bei ihrer Vermarktung helfen</li><li>➤ Maschinen und Geräte pflegen, warten und bedienen</li><li>➤ Arbeitsabläufe im Betrieb planen, durchführen und kontrollieren</li></ul> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



# Berufsorientierung Agrarwirtschaft

## Lernziele:

Die Schüler sollen...

- ✓ einfache Pflasterarbeiten ausführen
- ✓ Einblicke in die Verwendung von Pflanzen erhalten
- ✓ die Materialvielfalt im Gartenbau, in der Floristik und der Forstwirtschaft kennen lernen
- ✓ Einblicke in die Pflanzenvermehrung bekommen und einfache Pflanzarbeiten ausführen

Die Schüler sollen...

- ✓ die Vielseitigkeit in der Land-, Pferde- und Tierwirtschaft kennen lernen
- ✓ einfache Tätigkeiten in der Holz- und Metallverarbeitung ausführen
- ✓ Einblicke in die Produktionstechnik erhalten

## Projektbeispiele für ein Berufsorientierungskarussell in der Agrarwirtschaft

- „Planung und Umsetzung einer kleinen Baustelle“
- „Vermehrung von Stauden und Gräsern“
- „Pflanzgefäße herstellen und bepflanzen“
- „Arbeiten auf einem landwirtschaftlichen Betrieb“
- „Erstellung eines Bodenprofils zur Beurteilung des Standortes“



# Berufsorientierung Bautechnik

## Projektbeschreibung:

Kleinprojekte, die handlungsorientiert eingesetzt werden, fördern die Motivation der Schüler, da sie das Ergebnis ihrer Arbeit schnell zu sehen bekommen.

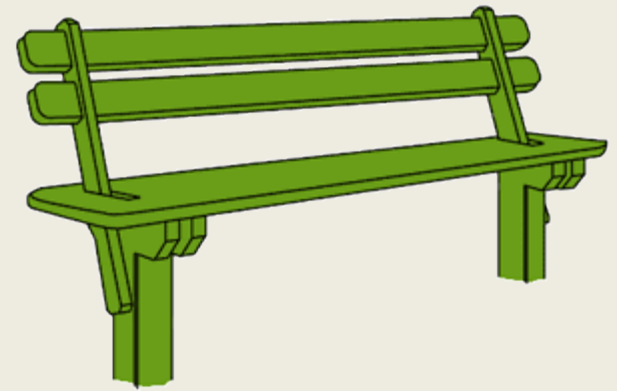
Mit der Planung und Fertigung von Kleinprojekten wird das eigenverantwortliche Handeln der Schüler entwickelt.

Viele Detailarbeiten sind nicht ohne die Hilfe von Mitschülern durchführbar. Dadurch wird die Teamfähigkeit geschult, die für eine Ausbildung und den weiteren beruflichen Werdegang immer öfter eingefordert wird.

Die Außenbank wird aus den Werkstoffen Holz und Stahlbeton hergestellt, was sinnvoll erscheint, da im Berufsfeld Bautechnik zwei Berufsgruppen vorgestellt werden.

Sinn und Zweck des Projektes ist es, den Schülern anhand eines Produktes den Produktionsverlauf und den Zeitaufwand bis zur Fertigstellung darzulegen.

Im unten aufgeführten geplanten Projektablauf sind die einzelnen Stationen, welche die Schüler dabei erarbeiten aufgeführt.



# Berufsorientierung Bautechnik

## Projektlauf Beton und Stahlbetonbau:

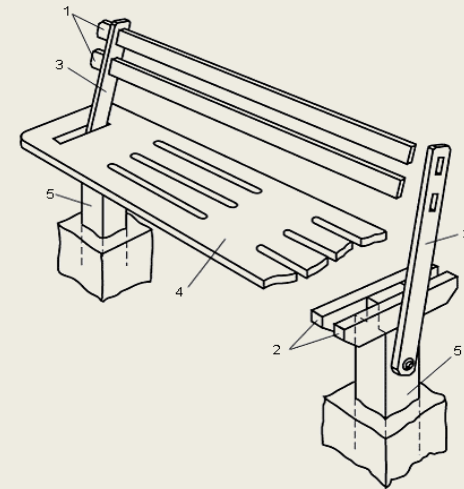
1. Planungsphase, Auswahl der Baustoffe, Berechnungen, Arbeitsschrittplanung
2. Schalung herstellen
3. Bewehrung herstellen und einbauen
4. Beton herstellen
5. Entschalen der Betonfertigteile und Nachbehandlung

## Projektlauf Holzbau:

1. Holz Auswahl und Materialbedarfsliste
2. Behandeln und Lagern der Bretter
3. Montage der Einzelteile

## Projektlauf Montage:

1. Einmessen der Bank
2. Ausschachten der Einzelfundamente
3. Betonieren der Einzelfundamente
4. Aufstellen der Bank
5. Holzliste und Zuschnitt der Bretter



# Berufsorientierung Metallbautechnik

## Metallbauer:

- stellen Türen, Tore, Fenster aus Stahl und Aluminium her
- stellen Bauteilen und Bauelemente für Metallbau- und Stahlbaukonstruktionen her
- befestigen Bauelemente und Bauteile an Bauwerken
- stellen Unterkonstruktionen für Verkleidungen und Fassaden her und montieren sie
- montieren Metallbau- und Stahlbaukonstruktionen und halten sie Instand

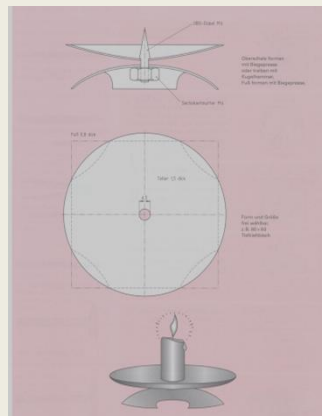
# Berufsorientierung Metallbautechnik

## Lernziele in der Berufsorientierung Metallbau:

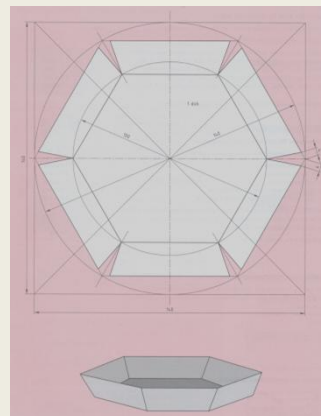
- Messen und Lehren
- Anreißen und Kennzeichnen
- Scheren mit der Blechschere
- Bohren
- Sägen
- Feilen

## Projekte in der Berufsorientierung:

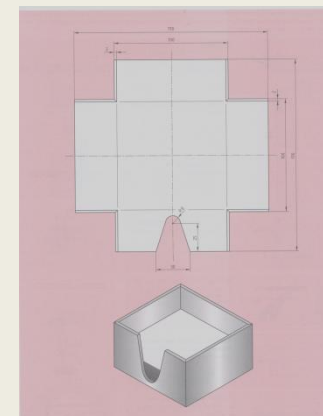
### Kerzenständer



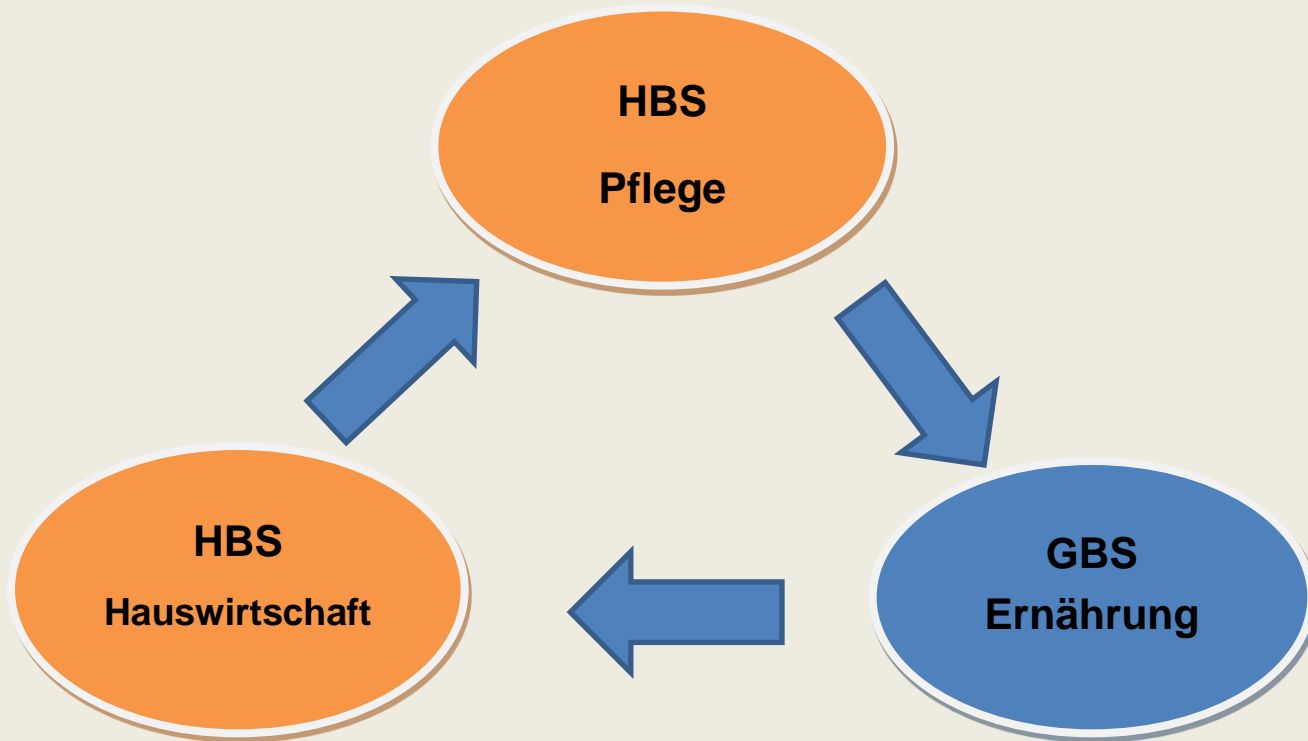
### Konfektschale



### Zettelbox



# Karussell 2



# Berufsorientierung Hauswirtschaft/ Pflege

<u>Ausbildungsberufe:</u>	
○Hauswirtschafter/in	○Pflegeassistent/in ○Sozialassistent/in
<u>Arbeitsgebiete:</u>	
<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Durchführung hauswirtschaftlicher Versorgungsleistungen wie Speisenzubereitung und Service, Reinigen und Pflegen von Räumen, Gestalten von Räumen und des Wohnumfeldes, Reinigen und Pflegen von Textilien sowie Vorratshaltung und Warenwirtschaft</li><li>➤ Durchführung hauswirtschaftlicher Betreuungsleistungen für Menschen in verschiedenen Lebensabschnitten und -situationen sowie Hilfe bei Alltagsverrichtungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Menschen mit Unterstützungsbedarf begleiten und ihnen assistieren</li><li>➤ Grundlegende hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen personenbezogen ausführen</li><li>➤ Grundkompetenzen pflegerischen Handelns personenbezogen anwenden</li><li>➤ Dienstleistungen für Menschen mit Unterstützungsbedarf koordinieren und organisieren</li><li>➤ Durchführung von aktivierenden Angeboten</li></ul>



# Berufsorientierung Hauswirtschaft/ Pflege

## Lernziele:

Die Schüler sollen:

- ✓ Einblicke in grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse aus dem Berufsfeld Hauswirtschaft und dem Berufsfeld Pflege erhalten
- ✓ in ausgewählten Projekten hauswirtschaftliche Tätigkeiten durchführen, z. B. „Kreatives zu den Jahreszeiten“, „Kuchenrezepte der Saison“, „Haushaltsführerschein“
- ✓ Unterstützungsmaßnahmen des Menschen bei seiner Lebensgestaltung kennen lernen
- ✓ die Pflege und Betreuung von Menschen an Beispielen durchführen
- ✓ aktivierende Angebote, z. B. Sitztanz, Musizieren, Kreatives mit älteren Menschen, ...durchführen



- -Projekte im Fachbereich Ernährung-
- 
- Die Schüler bekommen anhand verschiedener Projekte konkrete Inhalte aus dem Ernährungsbereich aufgezeigt, die täglich mit dem Erstellen verschiedener Gerichte enden.
- Dadurch ist die Motivation in diesem Bereich besonders hoch. Es werden aber auch andere, wichtige Aspekte in den Unterricht eingebaut wie z.B.:
- 
- Ernährungspyramide
- Vitamine und Mineralstoffe
- Eiweiß und Fette
- Verschiedene Garverfahren



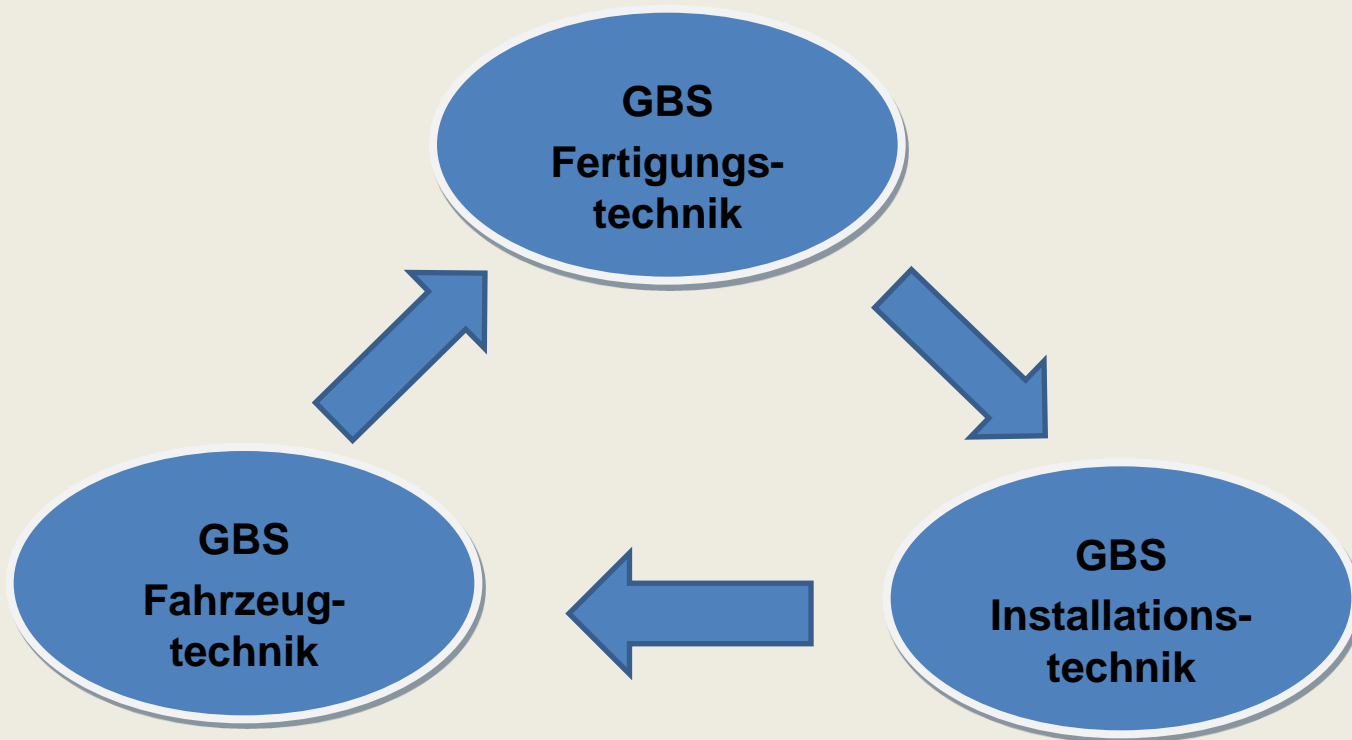
- Diese Dinge werden an folgenden Projekten abgearbeitet:

Hefe und Mehl, toller Pilz

- Pasta „Basta“
  - Mett, Tatar oder Hackepeter? Gerichte aus Hackfleisch
  - Grüne Küche, knackige Salate für Jugendliche
  - Tolle Knolle, alles über die Kartoffel
- 
- Selbstverständlich werden hygienische und sicherheitsrelevante Themen auch berücksichtigt. An erster Stelle soll aber der Umgang und die Zubereitung von Lebensmitteln stehen.



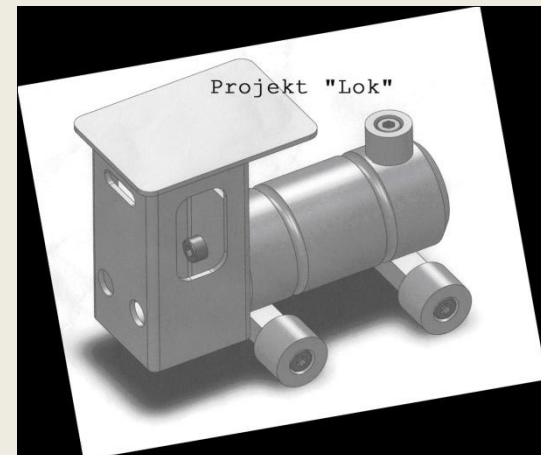
# Karussell 3



# Berufsorientierung Fertigungstechnik

## Im Bereich: Grundlagen der Fertigungstechnik

- Fachkompetenzen werden erworben im Bereich:
- Lesen technischer Zeichnungen/Teilzeichnungen/Montagezeichnungen
- Stückliste und Normteile
- Grundlagen des Trennens (Feilen und Sägen)
- Messen und Prüfen
- Spanende Fertigungsverfahren (Bohren, Senken, Drehen)
- Montage von Einzelteilen



## Berufsorientierung Fertigungstechnik

### Voraussetzungen zum Fertigen des Projekts „Lok“:

- Arbeitskleidung
- Sicherheitsschuhe
- Nutzung des Maschinenraumes

# Berufsorientierung Installationstechnik

## 1. und 2. Woche

- Hart- und Weichlötübungen an Blechen und Cu-Rohren.
- Theorie Lötverfahren und Anwendungsbereiche
- UVV beim Löten



## 3. und 4. Woche

- Scheren mit der Blechscher
- Arbeiten mit unterschiedlichen Blechscheren
- Benennung der unterschiedlichen Scheren
- Anreißen eines Schermusters
- UVV beim Scheren



## 4. bis 5. Woche

- Herstellen einer Kupferrose. Die in den ersten Wochen erarbeiteten Situationen werden bei der Herstellung einer Kupferrose nochmals wiederholt und vertieft.



# Berufsorientierung Fahrzeugtechnik

## AUS DREI MACH EINS

Was sich früher in den Berufen Kfz-Mechaniker/in, Kfz-Elektriker/in sowie Automobilmechaniker/in wiederfand, wurde 2003 zu einem neuen Ausbildungsberuf zusammengefasst: der/die Kraftfahrzeugmechatroniker/in. Damit wurde man einer starken Entwicklung in der Automobilbranche gerecht. Autos sind zunehmend mit einer komplexen Technik ausgestattet und der Anteil elektronischer Systeme und Bauteile steigt stetig. So werden auch immer mehr Arbeiten am KFZ elektronisch kontrolliert. Die Mechaniker von damals sind heute Diagnostiker, Elektro- oder Service-Fachkräfte, die bei Fahrzeugherstellern und in Servicebetrieben arbeiten.

Inhaltlich birgt der Kfz-Mechatroniker eine Fülle an Aufgaben und Anforderungen, die nur bewältigt werden können, indem man sich spezialisiert. Bereits zu Beginn der Ausbildung legt man sich durch die Wahl des Ausbildungsbetriebs und im Ausbildungsvertrag fest, welche Fachrichtung man als Kraftfahrzeugmechatroniker zukünftig vertieft.

Das können **Personenkraftwagentechnik oder Nutzfahrzeugtechnik sein.**

Personenkraftwagen müssen in regelmäßigen Abständen auf Verkehrssicherheit überprüft werden, außerdem sind Inspektionsarbeiten in zyklischen Abständen vorgesehen.

## **Berufsorientierung Fahrzeugtechnik**

### **In Schülerteams werden folgende Tätigkeiten an unseren Schulfahrzeugen durchgeführt:**

- Fehleranalysen und Diagnosetätigkeiten, einstellen der Steuerzeiten am Verbrennungsmotor, Wartung und Instandhaltung von Zusatzaggregaten wie beispielsweise die Klimaanlage und elektrotechnische Prüfarbeit am Bordnetzsystem.
- Mit den Schülern werden Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten anhand von praxisnahen und Werkstattbezogenen Arbeiten durchgeführt.
- Das Recyceln eines vollständigen PKW ist ebenfalls bestand des Berufsorientierungskarussells im Bereich der Fahrzeugtechnik



Leitstelle **Region des Lernens** der Berufsbildenden Schulen  
des Landkreises Grafschaft Bentheim



Gewerbliche  
Berufsbildende  
Schulen



Hauswirtschaftliche  
Berufsbildende  
Schulen



Kaufmännische  
Berufsbildende  
Schulen

**Wir freuen uns auf die Teilnahme Ihrer  
Schülerinnen und Schüler am  
Berufsorientierungskarussell!**